

Interphex 2011

In den Tagen von 29. bis 31. März fand in New York die schon traditionell größte Messe der Geräte- und Anlage-Lieferanten für die pharmazeutische Industrie Interphex 2011 statt. Obwohl sich diese Messe mit ihrem Umfang mit Achema, die nur einmal pro drei Jahre in Frankfurt veranstaltet wird, nicht vergleichen kann hat die Teilnahme von zirka 400 Ausstellern eine neue Entwicklung von diesem mit der Krise in den Jahre 2008 – 2010 schwer betroffenen Bereich bestätigt.



Nach der Bewertung von unseren Mitarbeitern aus BMT-USA kann man die diesjährige Anzahl von Besuchern und das Niveau von gewonnenen neuen Kontakten und Informationen besser als in der Vergangenheit schätzen. Auf der Messe stellten ihr Angebot auch sechs von unseren Konkurrenten aus und bei einer optischen Vergleichung können wir mit der Besuchshäufigkeit auf unserem Stand sehr zufrieden sein. Einen positiven Einfluss auf diesen Erfolg hatte neben der langfristigen und systematischen Arbeit auf dem Markt, der Entwicklung von Geschäftskontakten mit lokalen Dealern und Projektorganisationen und der Entwicklung von Referenzen auch das Angebot von in Venticell 55 frischgebackenen Biskuiten. Der Duft vom frischgebackenen Gebäck (und vielleicht auch der Fakt, dass ein ähnliches aber ganz übliches Gebäck im Imbiss für 3,50 USD/Stück verkauft wurde) haben zu uns viele Interessenten gebracht. Die folgende Möglichkeit diese Leute zu besprechen, die Konversation anzuknüpfen, die Informationen und vielleicht auch neue Kunden in US zu gewinnen ist sehr wertvoll, weil eine ganze Reihe von wissenschaftlichen und pharmazeutischen Arbeitsplätzen wird für die Geschäftspartner aus dem Titel vom Schutz der Firmen-Know-How geschlossen. Auch der Mentalität der Leute in US entspricht das Anfangen von einem Dialog mit dieser Weise besser als ein direktes Anreden von einem zufälligen Vorübergehenden... Die so gewonnen Informationen schätzten die Kollegen als sehr interessant und prospektiv.

Von der Gründung unserer Tochtergesellschaft bis zum 31. Dezember 2010 verkauften wir schon 68 Labor- und Industrieautoklaven und unter unsere zufriedenen Kunden gehören schon auch die weltbekannten Konzerne wie Biorad aus Kalifornien, Merck, AnMed, Ortho, Nectar Bio u.ä. Unsere größte Bestellung haben wir von der weltbekannten Firma Baxter gewonnen, womit reichten wir uns schon voll in die Spitze der Lieferanten in US ein.

Auf der diesjährigen Messe nutzten wir zum ersten Mal ein neues Ausstellungskonzept aus den leichten mobilen Paneelen, das auch von unseren Kunden eine positive Bewertung erhielt. Es wurden

der Sterivap 559-2 in der Laborausführung, Wärmeschrank Venticell 55, der Demo-Pharma-Sterilisator mit dem funktionsfähigen Steuerungssystem Allen Bradley und das Demo-Panel Sterivap HP IL ausgestellt. Jahr 2011 begonnen wir sehr erfolgreich und die Folge sind schon zirka 30 Bestellungen von unseren Geräten für USA mit einem Liefertermin noch in diesem Jahr.

Wir glauben, dass neben Pittcon auch diese Messe unsere wachsende Position auf dem US-Markt weiter verstärkt.

Dipl. Ing. Milan Krajcar

Weitere erfolgreiche Teilnahme an PITTCON

PITTCON ist die größte Messe der Labortechnik in US mit einem Einfluss im ganzen Nord- und Südamerika-Region. Der diesjährige Jahrgang verwirklichte sich von 14. bis 18. März 2011 in Atlanta, der Staat Georgia. Dieser Jahrgang war bedeutend, weil er objektiv den Zustand der amerikanischen Märkte nach den Krisenjahren 2009-2010 zeigte.

An der Messe nahmen 979 Gesellschaften aus aller Welt teil und sie wurde von 17 098 Besuchern besucht, wobei 25% der Besucher aus den Ländern außer US war.

Unsere Exposition unter den Namen BMT-USA besuchten mehr als 60 Partner und Distributoren, ein Teil davon direkt aus dem Heimmarkt und zirka 30% aus anderen Ländern – z.B. Kolumbien, Mexiko u. ä. Wir sprachen mit ständigen Partnern aus Ägypten, Singapur, Großbritannien und Argentinien. Wir erwarben die Kontakte auf weitere Partner in Nigeria, Guatemala, Puerto Rico, Panama, Chile, Peru...



Auf der Messe präsentierte unsere Gesellschaft sowohl die Dampfsterilisation, die zu einem sehr wichtigen Produkt der MMM Gruppe auf dem nordamerikanischen Markt wird, als auch die Geräte der Wärmetechnik. Zusammen mit unserer Tochterfirma suchen wir die optimalen Distributionskanäle auf dem Markt von US und ein passendes Model des Verkaufes auf diesem riesigen Markt. Als ein Lockmittel zum Stand bereiteten sich unsere Kollegen aus der Zweigstelle in Seattle ein außergewöhnliches Marketingwerkzeug vor. Jeden Tag morgens wurde ein frischer Teig zubereitet und im Laufe des Tages backten wir in dem ausgestellten Venticell 55 die in US sehr beliebten Biskuite „cookies“ mit den Schokoladenstücken. Ein leckerer Duft von diesem gewöhnlichen Teegebäck ergoss sich

in der ganzen Halle und lockte zum Besuch von unserem Stand eine Menge von Endbenutzern und Distributoren, die diese interessante Marketingidee bewerteten.

Die positiven Reaktionen von unseren bestehenden Partnern und neuen Kontakten nur bestätigten, dass der Markt in US, ebenso wie in vielen Ländern des Südamerikas – z.B. Peru oder Kolumbien, schon hinter einem Horizont von negativen Folgen der wirtschaftlichen Krise ist. Die amerikanischen Märkte sind fast schon im ursprünglichen Tempo der Entwicklung und versprechen im Verkauf von Geräten unserer Gruppe MMM/BMT interessante Ergebnisse.

Dipl. Ing. Ondrej Prochazka

ArabLab 2011

In den Tagen von 7. bis 10. März verwirklichte sich in Dubai (die Vereinigten Arabischen Emirate) die größte Messe der Labortechnik im Nahen und Mittleren Osten – ArabLab 2011. In diesem Jahr nahmen wir zum ersten Mal mit einem eigenem Stand der Wärmetechnik unter dem Kopf MMM Medcenter teil. Es wurden die Geräte Incucell 55 und Venticell 55 ausgestellt, die von unserem exklusiven Verteiler in Dubai verliehen wurden. Außer dem präsentierten wir auch die Sterilisationstechnik BMT-MMM, deren Plakat das Image von einem großen und vertrauenswürdigen Betrieb unterstrich.



Die Messe ist sehr populär sowohl bei den Distributoren als auch bei den Endbenutzern aus Afrika und aus den Ländern des Persischen Golfes. Trotz die Beunruhigungen in den arabischen Ländern begegneten wir an unserem kleinen Stand (9m2) mehr als 130 von potentiellen Kunden. Davon 110 Kunden kam aus den Ländern außer die Vereinigten Arabischen Emirate – meistens aus Saudi Arabien, Iran, Pakistan, und Syrien. Wir wurden auch von den Interessenten aus Indien, Kuwait, Irak, Oman, Marokko, Kenia, Nigeria und vielen anderen Ländern besucht. Zusammen mit dem Kollegen aus der deutschen MMM Herrn Antonio Martins hatten wir auf unserem Stand immer voll und unsere Produkte erweckten die erworbenen Interessen. Außer den Interessenten um Wärmetechnik gewannen wir einige wertvolle Kontakte aus dem Gebiet der Sterilisation. Es scheint also, dass auch trotz der unerfreulichen Situation in den arabischen Ländern eine erfolgreiche Periode für Verkauf der Wärmetechnik BMT-MMM im Nahen und Mittleren Osten kommt.

Dipl. Ing. Martin Simersky, MMM Medcenter

Danksagung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
in meiner Eigenschaft als Geschäftsführer informiere ich Sie heute, dass Frau Gertrud Raab sich mit Wirkung vom 01. April 2011 aus dem operativen Geschäft der MMM GmbH zurückzieht. Sie wird dem Unternehmen jedoch auch weiterhin als Gesellschafterin aktiv verbunden bleiben.

Seit ihrem Eintritt in die MMM am 01. Oktober 1972 stand sie dem von ihrem Vater gegründeten Unternehmen mit Rat und Tat zur Verfügung. Dabei erlebte sie einige Höhen und Tiefen, die jedoch auch dank ihrer Mitarbeit gemeistert werden konnten. Heute nun, nach 38,5 Jahren, hat sie ihren letzten Arbeitstag. Wir bedanken uns für die geleistete Arbeit, insbesondere auf dem Gebiet des Qualitätsmanagements, ohne das ein Unternehmen der Medizintechnik heute nicht mehr existieren kann. Für die kommende Zeit wünschen wir Frau Raab alles erdenklich Gute und in erster Linie Gesundheit. Wir sind uns sicher, dass es ihr nicht langweilig werden wird, da sie nun die Zeit zur persönlichen Gestaltung hat, die ihr in der Vergangenheit aufgrund ihres dauerhaften Engagements fehlte

Die Verbreitung des Angebots in der Kantine

Die Firma „Janicek-Stravovani“ erweitert seit dem 11. April 2011 das Angebot von gelieferten Gerichten um ein weiteres Gericht mit einem Preis von sog. Normalgericht. Es wird sich um die Gemüsesalate handeln. Am Anfang werden sie nur am Dienstag und Donnerstag geliefert aber später auch in den restlichen Tagen der Woche. Das Gericht unter der Nummer 4 wird mit einer vegetarischen Ernährung ersetzt.

Wir glauben, dass dieses Angebot die Anforderungen von unseren Kostgängern nach einer vegetarischen und diätetischen Verpflegung befriedigt.

Die Redaktion

Die wichtigen Arbeits- und Lebensjubiläen

Im April feiern das Arbeitsjubiläum in der Gesellschaft:

- **15 Jahre des ununterbrochenen Arbeitsverhältnisses**
Herr Zukal Borivoj
Herr Horna Jiri
Herr Krejcirik Peter
Herr Dipl. Ing. Musil Miroslav

Die Betriebsleitung und VZO OS danken den Jubilaren für ihre langjährige Arbeit und sie wünschen viel Gesundheit und Zufriedenheit im weiteren Leben.

redakce

Das Motto für April

„Nur die Natur zerstört die Schwächlinge, die die menschliche Kunst behalten will. So korrigiert die Natur den Mensch. Früher hat man gedacht, dass der Mensch die Natur korrigiert, aber heute hören wir ein Gegensatz davon“

J. Masaryk